FS1
SCHALT DICH EIN.

LEITBILD

FS1 - DEIN FERNSEHEN

FS1 ist das Freie Fernsehen Salzburg.
Wir sind Alternative zu ORF und Kommerz.

Produziert von Salzburger*innen für Salzburg.
Dein Fernsehen heißt, jede*r kann mitmachen.
Wir sind werbefrei. Wir sind das Bild von Salzburg, das sonst nicht vorkommt.
Wir sind unabhängig. Wir sind das, was die Zivilgesellschaft des Landes interessiert.
Wir sind Kunst, Kultur, Jugend, Soziales. Wir sind Salzburger Bands.
Wir sind mehrsprachig. Wir sind intelligent. Wir sind ein Programm von vielen für viele.

UND WIR BILDEN DICH ZU DEM ALLEN AUS.

FS1 WERTE

OFFENER ZUGANG.
Bei uns können alle Fernsehen machen, besonders jene, die in anderen Medien unterrepräsentiert sind.

FREIE MEINUNGSÄUSSERUNG.
Fernsehmacher*innen arbeiten eigenverantwortlich und unzensiert. Nicht erlaubt sind sexistische, rassistische, gewaltverherrlichende und demokratiefeindliche Inhalte, religiöse Propaganda und kommerzielle Werbung.

VIELFALT.
Unsere Community, unsere Kooperationen und unser Programm spiegeln die gesellschaftliche und sprachliche Vielfalt Salzburgs wider.

UNABHÄNGIGKEIT.
Wir sind unabhängig von staatlichen, kommerziellen und religiösen Institutionen und politischen Parteien.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT.
Mit unserer Arbeit fördern wir Selbstbestimmung, Solidarität, Diversität und Emanzipation und wenden uns gegen jede Form der Diskriminierung.

QUALITÄT & SPASS.
Wir finden ein Gleichgewicht zwischen journalistischer und technischer Qualität unserer Sendungen und der Niederschwelligkeit im Zugang zu unseren Angeboten. Wir betreiben Qualitätssicherung und Programmbeobachtung. Film und Video produzieren macht Spaß. Wir vermitteln diesen Fun-Faktor an alle Beteiligten weiter.

GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN.
Mit klarer Leistungsanforderung bei fairer Bezahlung von Angestellten und Honorarkräften stellen wir uns gegen unsichere Arbeitsverhältnisse.

FS1 MISSION

FS1 IN DER MEDIENLANDSCHAFT

ALTERNATIV.
Wir sind werbefreie Ergänzung und unabhängige Alternative zu öffentlich-rechtlichem Rundfunk und privat-kommerziellen Anbietern, und erfüllen die „Charta Community Fernsehen" des VCFÖ (Verband Community Fernsehen Österreich).

NETZWERKE.
Wir nehmen aktiv und kritisch an der regionalen, nationalen und europaweiten Medien- und Kulturpolitik teil. Dafür engagieren wir uns in Interessenvertretungen, wo wir unsere Werte einbringen.

EUROPA.
FS1 fördert den Gedanken eines starken, einigen und solidarischen Europas und unterstützt die Ziele und Werte der Europäischen Union.
Der Sender tritt für einen klaren, gesetzlich verankerten Auftrag an Community Medien auf nationaler und europäischer Ebene ein.

FS1 IST UNTERNEHMEN & NGO
FS1 ist Medienunternehmen und Nichtregierungsorganisation (NGO). Wir sind Teil, Spiegel und Medium der Zivilgesellschaft des Bundeslandes Salzburg und angrenzender Regionen in Österreich und Deutschland.
Organisiert als gemeinnützige GmbH im Eigentum der Freien Szene und dem „Verein der Sendungsmacher*innen" sind wir Plattform für autonome, unabhängige Medienproduktionen.

Wir sind zusätzlich selbst Medienproduzent und Kulturstätte mit Schwerpunkt Fernsehen.

Unsere Gesellschafter*innen unterstützen unsere Ziele. Sie teilen unsere Werte und bringen Interesse für TV-Produktion ein.

FS1 IST COMMUNITY-TV

AUSBILDUNGSFERNSEHEN.

Als Fernsehen produzieren wir vielfältige TV-Formate wie Berichte, Kommentare, Reportagen, Musikvideos und Ausbildungsformate, in denen wir Volontär*innen qualifizieren.

COMMUNITYFERNSEHEN.

Unsere unabhängigen und unbezahlten Sendungsmacher*innen im „Offenen Zugang" - jede/r darf mitmachen! - repräsentieren den Kerngedanken von FS1. Sie sind wesentlicher Teil unseres Programms für gemeinsames Medienmachen. Wir folgen dem historischen Konzept der Selbstermächtigung nach Bertold Brecht: Jede*r Rezipient*in soll auch Produzent*in sein können. Wir vermitteln professionelles, kritisches Produzieren und einfache Teilhabe für Menschen, die keinen Zugang zu Wissen und Technik haben. Die Angestellten von FS1 coachen diese Community.

KOOPERATIONEN.

Für unsere Partner*innen - von Kulturstätten, Sozialbetrieben bis zu Stadt und Land Salzburg - bieten wir qualitativ hochwertige Betreuung in Projekten und Kooperationen. Besonderer Schwerpunkt ist das Salzburger Filmschaffen. Wir fördern es in Projekten und bieten ihm im Programm Flächen.

JOURNALISMUS.

Wir sind sorgfältiger, unabhängiger und unbequemerBerichterstattung nach den Richtlinien des österreichischen Presserats verpflichtet und vermitteln freiwillig dessen Qualitätskriterien.

FS1 IST MEDIENBILDUNG

Alle Beteiligten werden in unserem praxisbezogenen Workshopangebot „Academy" qualifiziert. Gemeinsam mit unserem Miteigentümer Radiofabrik ist FS1 der größte Anbieter für Medienbildung und Medienkompetenzvermittlung im Bundesland und einer der größten österreichweit.

Die gesamte Academy steht der Bevölkerung Salzburgs offen. Wir entwickeln und fördern Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen in schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten. Medien werden nicht nur produziert, sondern auch kritisch hinterfragt. Ein großer, dynamischer Pool an Referent*innen ist Voraussetzung für diesen erfolgreichen Workshop-Betrieb.

NETZWERKE.

Wir arbeiten auf nationaler Ebene mit COMMIT (Community Medien Institut) zusammen. Als regionaler Partner stärken wir dessen Tätigkeiten und bringen Wissen ein. Unsere Ausbildungsorganisation ACoRT - welche die „Academy" in unserem Auftrag umsetzt - ist lokaler Ausbildungspartner*in. Die Zusammenarbeit mit weiteren Bildungsorganisationen wird von uns gesucht und gefördert.

FS1 IST SENDER

Verbreitet wird FS1 im Kabel regional, österreichweit per IPTV. Als Netzprojekt stellen wir On-Demand-Dienste für unsere Inhalte zur Verfügung und nehmen gemeinsam mit weiteren nicht-kommerziellen Sendern an technologischen Entwicklungen zu neuen Verbreitungswegen teil.

Im Senderverbund der nationalen und internationalen Community Medien stellen wir kostenfrei unsere Produktionen zur Verfügung und übernehmen Sendungen anderer Sender in unser Programm.

FS1 IST PUBLIKUM

Als werbefreier Sender braucht FS1 keine Quoten, um Werbung zu verkaufen. Das Publikum, die Seher*innen im Fernsehen und weiteren Verbreitungswegen sind FS1 wichtig, um Relevanz und Reichweite für das Programm zu erreichen und um für seine Produzierenden attraktiv zu sein.
Wir beschäftigen uns mit Wirksamkeit von FS1 auf das Publikum, und befassen uns mit dessen Bedürfnissen. Dazu setzen wir Marketing-Initiativen, um FS1 so bekannt wie möglich zu machen, und unser Publikum zum Mitmachen zu bewegen.

FS1 IST STABILER BETRIEB UND GUTER ARBEITGEBER

GELD.

Gemeinsam mit den Fördergebern von Bund, Stadt und Land Salzburg und über Projekte ist FS1 ein finanziell stabiler und langfristig planbarer Betrieb. Ziel ist Erhaltung und Ausbau von FS1 und von österreichischen Community Medien. Dafür werden Fördergeber – von zuständigen Beamt*innen bis zur Politik – von Entwicklungsprozessen informiert und eingebunden. Eigenwirtschaft, unabhängig von Förderungen, ist wichtiges Standbein. Die Vielfalt unserer Finanzierungen gewährleistet unsere Unabhängigkeit.

ARBEIT.

Die angestellten und freien Mitarbeiter*innen von FS1 sind wesentlich für die Umsetzung der Ziele und Werte des Unternehmens. Sichere Arbeitsplätze, faire Bezahlung, Möglichkeiten zur Weiterbildung und ein gutes Betriebsklima – welches von Humor bei gleichzeitigem Respekt geprägt ist – werden angestrebt. Hohe Eigenverantwortung in den übertragenen Aufgaben besteht bei kooperativem Führungsstil: Entscheidungen fallen unter Einbeziehung der Betroffenen. Das Image und Klima von FS1 motiviert die Arbeitnehmer*innen.

FS1 HERAUSFORDERUNGEN

VERÄNDERUNG TV DURCH INTERNET.

Die „Disruption" linearer Medien - die Zerstörung der Geschäftsfelder von Fernseh- und Radiosendern durch das Internet - verändert die Medienbranche.
Community Medien wie FS1 sind nur teilweise betroffen. Wir sind nicht von Werbeerlösen abhängig. Unsere vielfältigen Inhalte, deren Möglichkeiten klassisch linear nur schlecht ausgeschöpft werden können, bereiten uns besser für moderne On-Demand-Angebote vor. Diese setzen wir schon heute ein.

Das Fehlen großer, gemeinnütziger europäischer Videoplattformen als Alternative zu kommerziellen US-amerikanischen Internetdiensten ist Herausforderung. Die Teilnahme an Initiativen zur Behebung dieser Abhängigkeiten ist Zukunftsprojekt für FS1

QUANTITÄT VERSUS QUALITÄT.

FS1 sendet - bedingt durch die Richtlinien des „Nichtkommerziellen Rundfunkfonds" (NKRF) als unsere größte Finanzierung - mindestens sieben Stunden neues Programm pro Woche. Dieses Volumen senkt die Qualität zulasten der Quantität. Die Richtlinien des NKRF zu verändern und dadurch mehr auf Qualität setzen zu können, ist uns ein Anliegen.

DIVERSITÄT.

Die bessere Abbildung der Diversität in der Gesellschaft Salzburgs im Programm und Team des Senders ist Aufgabe für FS1.

FAIR PAY.

FS1 unterstützt die Fair-Pay-Initiative für Mindestlöhne von angestellten Mitarbeiter*innen in Kulturstätten. Im „Kulturentwicklungsplan" des Landes Salzburg ist dieses Prinzip ebenfalls formuliert. Heute kann FS1 diese Mindestlöhne nicht bezahlen. Die Finanzierung und Umsetzung von Fair-Pay als sozialer Standard ist für FS1 ein wesentliches Vorhaben für die Zukunft.

BEKANNTHEIT.

Außerhalb unserer Communities ist FS1 zu wenig bekannt. Die Behebung dieses Defizits in der Bevölkerung bedarf langfristiger Anstrengungen im Marketing des Senders.

POLITISCHE RISIKEN.

Das Erstarken von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Österreich, Europa und weltweit widerspricht den Zielen und Werten von FS1 und Community Medien.

Dementsprechend wurden - Beispiel Ungarn - Lizenzen und Finanzierungsgrundlagen für Freie Medien bereits entzogen. Sich dieser Entwicklung besonders auf lokaler und regionaler Ebene entgegenzustellen, Werte wie Bildung, Humanität, Solidarität, Weltoffenheit und besonders den offenen medialen Diskurs als Grundlage einer demokratischen Gesellschaft stattdessen zu vermitteln, ist zentrale Herausforderung von FS1.

Salzburg, 07.2018